

Ismail Rustem, Wichmannstr. 9, 10787 Berlin

An das:
Landgericht Berlin
Littenstraße 12 – 17

10179 Berlin

nur per Fax: 030 / 9023-2223

Az.: 86 O 633 / 09

RUSTEM-AZERI

Ismail Rustem
Wichmannstr. 9
10787 Berlin

E-mail: un.human.org@gmail.com
www.rustemazeri.com

Berlin, 03.03.2011

Widerspruch

Sehr geehrter Damen und Herren,

Hiermit beantworte ich auf ihr Schreiben vom 24.02.2011 und Widerspreche nochmals.

Sie Schreiben selbst 24.02.2011, dass es ein Fehler von meinem alten Betreuer ist, aber mit ihrem Beschluss vom 05.10.2010 und 31.01.2011 haben Sie mich beschuldigt und das ich mit den Kosten (**91. 456. 00 EUR**) aufkommen muss. Das ist nicht nur die Fehle von dem Betreuer (den mir das Amtsgericht Tiegarten die auch Schuld hat, gezwungener maßen übermittelt hat) Sondern auch ihr Fehler. Weil Sie und auch ihre Betreuer einem **80 %** en Behinderten ihre Aufgaben nicht Korrekt behandelt haben, und mich beschuldigen, als ob es mein Fehle war, obwohl Sie wiederum Sagen dass das ein Feler ihres Betreuers war.

Den Brief den Sie am 28.01.2011 an meinen Rechtsanwalt gesendet haben, ist raus zu lesen, das: ich kein Recht habe meinen Anwalt Vollmacht zu geben, sondern das ihr Betreuer alle Angelegenheiten erledigen Kann. Was meinen Sie, der Betreuer der alles falsch gemacht hat ? Oder welchen Betreuer meinen Sie ? Aus diesem Grund hat er, **Hr. Olav Sydow** sich ein bischen mit der Sache zurückgezogen.

Dieser Betreuer hat nicht nur mit dieser Angelegenheit falsch gemacht, sondern auch bei anderen Angelegenheiten, die er absichtlich falsch gemacht hat. Wegen ihm ist mein Konto gepfändet und vieles mehr. Mein Freiheit, mein Leben ist blockiert, wie ein Sklave und das seit 13 Jahren. Mit vielen verschiedenen Methoden.

Ich habe am 23.02.2011 Sie gebiten das Angelegenheiten, Briefe etc. Meiner Anwalt **Hr. Olav Sydow** zu senden. Ich habe derzeit eine Anwalt !!!

Mit der Schadenersatz Klage von 24.11.2009 habe ich Recht, weil diesen Prozess ich gewonnen, das Amtsgericht Tiegarten erst nach 5 Jahren später Seine Falsch-Beschluss Schuld anerkannt hat. Mit dem Beschluss von Ihnen, haben Sie einen 80 % behinderten Menschen das Recht nicht verteidigt. Sie wissen ganz genau dass das Gericht für einen Behinderten Menschen, was Gesetze angeht, verantwortlich ist.

Bis zur jetzigen Zeit ist eine Langjährige Diskriminierung der Deutschen Justiz und Behörden. Hier werden von der Seite aus der 80 Richter in Gesetze missbraucht und verletzt. Meine Freiheit wird mir 13 Jahre lang weggenommen und mein Gesundheit, die Würde meiner Menschenrechte verletzt !!!

Mit meinem Widerspruch vom 23.02.2011 habe ich Recht, weil ich auch als 80 % Behinderter eine Prozesskosten-Hilfe (24.11.2009) beantragt hatte !!!

Ich habe über die gesamte Prozesszeit mit alten schriftlichen Dokumenten und Briefen bewiesen, dass es kein Zufall sei, sondern das Handeln des Amtsgericht Tiegarten und Betreuerin **absichtlich** gewesen sei und alle Mitarbeiter, die verantwortlich für meine Angelegenheit gewesen sind, müssen zur Rechenschaft gezogen werden und somit bestraft werden. Wenn ein Betreuer ein Recht eines Behinderten Menschen absichtlich zerstört und die Richter dieses sieht, dass eine Person diesbezüglich Beweise erbrachte, dann muss die Richter normalerweise diese Angelegenheit nicht verdecken, sondern diese Betreuer von sich aus bestrafen und zur Rechenschaft ziehen, sodass diese Betreuer nicht weiterhin das Recht der anderen Behinderte Menschen zerstört bzw. dieses den Menschen nehmen tut.

Ihre alle 80 Gerichte hat auf Grundlage irgendwelcher Gesetzesparagrafen die Durchführung einer Untersuchung im Fall einer unschuldig erniedrigten Person verhindern, die zu **80 Grad behindert** von der Beamten-Mafia gedemütigt brutal und unmenschlich Terrorisiert worden ist.

Ihrem Gerichten will ich sagen, dass wenn ich in den letzten 13 Jahren durch einen unmenschlichen Psychoterror nicht zum **80 % Behinderten** gemacht wäre, hätte ich an einer beliebigen Universität Rechtswissenschaft

studieren und die vom Gerichten zur Verschleierung des Verbrechens benutzten Gesetzesparagrafen lernen können.

Sie haben in Ihrem Beschluss nicht gebührend berücksichtigt, dass das Amtsgericht Tiergarten jahrelang meine Rechte verletzt, mir den Arztbesuch ab Jahre **1998** verboten, wodurch in meinem Organismus die Entstehung von 16 unheilbaren Krankheiten verursacht, die entsprechende Hilfeleistung nach dem Herzinfarkt infolge der ungesetzlichen Behandlung und des Psychoterrors während des Obdachlosenlebens bis Jahr **2003** verweigert hat. Als Folge der Erniedrigung unter den vom Staat verursachten Umständen war ich gezwungen **2004** vor dem deutschen Parlament einen Selbstmordversuch zu unternehmen. All dies blieb in Ihrem Beschluss ohne Berücksichtigung. Dies schien alles so zu sein, als ob jemand ein **wertloses Spielzeug** kaputt gemacht hat und es keinen interessiert, keiner wird zur Verantwortung gezogen. Ich bin aber kein **Spielzeug**, sondern ein **Mensch !!!**

Obwohl wir hier mit einem **geplanten Mordversuch** zu tun haben, wird diese Straftat in den letzten 13 Jahren durch 80 Gerichte Deutschlands vertuscht. **Unter der Berücksichtigung Ihrer Parteinahme hatte ich gefordert, dass Sie ohne die Einbeziehung von internationalen Gutachtern aus den neutralen Ländern meine Anklage nicht zurückweisen können !!! Da Sie meine diese Forderung nicht erfüllt hatten, ist Ihr Beschluss grundsätzlich nicht akzeptabel !!! Ihre jahrelange Parteinahme für die Straftäter zwingt mich dazu, die Gerechtigkeit vor den Gerichten anderer Länder zu suchen !!!**

Wegen der gesamten Unmenschlichkeit werde ich Klage am Menschenrechtsgericht erheben.

KLAGE AN DAS MENSCHENRECHTSGERICHT

Az.: (Nr. 2968 / 09) - (Nr. 6859 / 08) - (Nr.746 / 04)

Seit 13 Jahren versuchen die Rechtsschutzorgane eines demokratischen Landes wie Deutschland alles zur Verhinderung der Untersuchungen im Fall dieses schweren Verbrechens. Als 80 % behinderter Mensch ohne die juristische Ausbildung weiß ich sehr gut, dass die Gesetze nirgendwo in der Welt zur Verschleierung von Verbrechen ausgenutzt werden dürfen. Umgekehrt sollten die Gesetze dafür da sein, dass dem Recht Genüge getan wird. Aus diesem Grund bitte ich Menschenrechtsgericht alle Versuche zu unterlassen, durch die Hinweise auf irgendwelche Gesetzesparagrafen das Verbrechen zu verschleiern. Andernfalls werden die Rechtsverletzungen auch anderer Staaten der Weltgemeinschaft in die tägliche Rechtspraxis einziehen und dadurch dem geltenden und durch die UN-Charta und Europäische Menschenrechtskonvention kodifizierten internationalen Rechtssystem erheblich schaden. Ich bitte das Menschenrechtsgericht sich der Klage wegen der oben genannten Gründe (§ 37) sofort anzunehmen.

Da meine gesamte Angelegenheit einen zu großen Rahmen hat, kann ich Ihnen nicht alle Kopien zukommen lassen, da meine finanziellen Mittel nur sehr begrenzt sind. Daher bitte ich Sie auf die Internetseite www.rustemazeri.com zu gehen. Dort müssen Sie dann auf den Ordner **9) COURT Germani** klicken, anschließend auf Dokument 06, dann klicken Sie bitte **Schadenersatz-Klage**. In den folgenden Ordner können Sie sich einen Überblick über die gesamte Kriminalität machen.

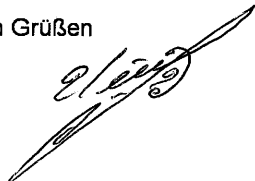
Wenn Sie Interesse an früheren kriminellen und unmenschlichen Geschehnissen vom Jahre 1998 bis 2009 bezüglich des Beamten und Behörden haben, dann müssen Sie auf den Ordner **09) COURT Germani**, anschließend auf **Dokument 06**, dann klicken Sie bitte **251b.251a.Ds 52 Js 7.00.349.00. 528 Qs 49.03** in den Ordnern finden Sie weitere über 13 Jahre andauernde Kriminalität vom Beamten und Behörden.

Eine Kopie des Schreibens geht an die UN, an das Menschenrechtsgericht und weitere bedeutsame Organisationen.

Ich bedanke mich bereits im Voraus bei Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ismail Rustem



SENDEBERICHT

ZEIT : 03/03/2011 10:22
NAME :
FAX :
TEL :
S-NR. : 000L8N763876

DATUM/UHRZEIT 03/03 10:21
FAX-NR./NAME 90232223
Ü.-DAUER 00:01:00
SEITE(N) 02
ÜBERTR OK
MODUS STANDARD
ECM

1

Hiermit beantworte ich auf ihr Schreiben vom 24.02.2011 und widerspreche nochmals.

Sie schreiben selbst 24.02.2011, dass es ein Fehler von meinem alten Betreuer ist, aber mit Ihrem Beschluss vom 05.10.2010 und 31.01.2011 haben Sie mich beschuldigt und das ich mit den Kosten (91.456,00 EUR) aufkommen muss. Das ist nicht nur die Fehle von dem Betreuer (den mir das Amtsgericht Tiegarten die auch Schuld hat, gezwungenermaßen übermittelt hat) sondern auch ihr Fehler. Weil Sie und auch ihr Betreuer einem 80 % an Behinderten ihre Aufgaben nicht korrekt behandelt haben, und mich beschuldigen, als ob es mein Fehler war, obwohl Sie wiederum sagen dass das ein Fehler ihres Betreuers war.

Den Brief den Sie am 28.01.2011 an meinen Rechtsanwalt geschickt haben, ist raus zu lesen, das ich kein Recht habe meinen Anwalt Vollmacht zu geben, sondern das ihr Betreuer alle Angelegenheiten erledigen kann. Was meinen Sie, der Betreuer der alles falsch gemacht hat ? Oder welchen Betreuer meinen Sie ? Aus diesem Grund hat er, Hr. Olav Sydow sich ein bisschen mit der Sache zurückgezogen.

Dieser Betreuer hat nicht nur mit dieser Angelegenheit falsch gemacht, sondern auch bei anderen Angelegenheiten, die er absichtlich falsch gemacht hat. Wegen ihm ist mein Konto gefährdet und vieles mehr. Mein Freiheit, mein Leben ist blockiert, wie ein Sklave und das seit 13 Jahren. Mit vielen verschiedenen Methoden.

Ich habe am 23.02.2011 Sie gebitten das Angelegenheiten, Briefe etc. Meiner Anwalt Hr. Olav Sydow zu senden. Ich habe derzeit eine Anwalt !!!

Mit der Schadenersatz Klage von 24.11.2009 habe ich Recht, weil diesen Prozess ich gewonnen, das Amtsgericht Tiegarten erst nach 5 Jahren später seine Falsch-Beschluss Schuld anerkannt hat. Mit dem Beschluss von ihnen, haben Sie einen 80 % behinderten Menschen das Recht nicht verteidigt Sie wissen ganz genau dass das Gericht für einen Behinderten Menschen, was Gesetze angeht, verantwortlich ist.

Bis zur jetzigen Zeit ist eine Langjährige Diskriminierung der Deutschen Justiz und Behörden. Hier werden von der Seite aus der 80 Richterinnen Gesetze missbraucht und verletzt. Meine Freiheit wird mir 13 Jahre lang weggenommen und mein Gesundheit, die Würde meiner Menschenrechte verletzt !!!

Mit meinem Widerspruch vom 23.02.2011 habe ich Recht, weil ich auch als 80 % Behindert eine Prozesskosten-Hilfe (24.11.2009) beantragt hatte !!!

Ich habe über die gesamte Prozesszeit mit allen schriftlichen Dokumenten und Briefen bewiesen, dass es kein Zufall sei, sondern das Handeln des Amtsgericht Tiegarten und Betreuerin absichtlich gewesen sei und alle Mitarbeiter, die verantwortlich für meine Angelegenheit gewesen sind, müssen zur Rechenschaft gezogen werden und somit bestraft werden. Wenn ein Betreuer ein Recht eines Behinderten Menschen absichtlich zerstört und die Richter dieses sieht, dass eine Person diesbezüglich Beweise erbracht, dann muss die Richter normalweise diese Angelegenheit nicht verdecken, sondern diese Betreuer von sich aus bestrafen und zur Rechenschaft ziehen, sodass diese Betreuer nicht weiterhin das Recht der anderen Behinderte Menschen zerstört bzw. dieses den Menschen nehmen tut.

Ihre alle 80 Gerichte hat auf Grundlage irgendwelcher Gesetzesparagrafen die Durchführung einer Untersuchung im Fall einer unschuldig erniedrigten Person verhindert, die zu 80 Grad behindert von der Beamten-Mafia gedommt brutal und unmenschlich Terrorisiert worden ist.

Ihrem Gerichten will ich sagen, dass wenn ich in den letzten 13 Jahren durch einen unmenschlichen Psychoterror nicht zum 80 % Behinderten gemacht wäre, hätte ich an einer beliebigen Universität Rechtswissenschaft

SENDEBERICHT

ZEIT : 03/03/2011 10:28
NAME :
FAX :
TEL :
S-NR. : 000L8N763876

DATUM/UHRZEIT
FAX-NR./NAME
Ü.-DAUER
SEITE(N)
ÜBERTR
MODUS

03/03 10:27
2518793
00:01:25
03
OK
STANDARD
ECM

1

Ihre alle 80 Gerichte hat auf Grundlage irgendwelcher Gesetzesparagrafen die Durchführung einer Untersuchung im Fall einer unschuldig erniedrigten Person verhindern, die zu 80 Grad behindert von der Beamten-Mafia gedemütigt brutal und unmenschlich Terrorisiert worden ist.

Ich habe über die gesamte Prozesszeit mit allen schriftlichen Dokumenten und Briefen bewiesen, dass es kein Zufall sei, sondern das Handeln des Amtsgericht Tiergarten und Betreuerin absichtlich gewesen sei und alle Mitarbeiter, die verantwortlich für meine Angelegenheit gewesen sind, müssen zur Rechenschaft gezogen werden und somit bestraft werden. Wenn ein Betreuer ein Recht eines Behinderten Menschen absichtlich zerstört und die Richter dieses sieht, dass eine Person diesbezüglich Beweise erbrachte, dann muss die Richter normalweise diese Angelegenheit nicht verdecken, sondern diese Betreuer von sich aus bestrafen und zur Rechenschaft ziehen, sodass diese Betreuer nicht weiterhin das Recht der anderen Behinderte Menschen zerstört bzw. dieses

Mit meinem Widerspruch vom 23.02.2011 habe ich Recht, weil ich auch als 80 % Behinderter eine Prozesskosten-Hilfe (24.11.2009) beantragt hatte !!!

Bis zur jetzigen Zeit ist eine Langjährige Diskriminierung der Deutschen Justiz und Behörden. Hier werden von der Seite aus der 80 Richter in Gesetze missbraucht und verletzt. Meine Freiheit wird mir 13 Jahre lang weggenommen und mein Gesundheit, die Würde meiner Menschenrechte verletzt !!!

Mit der Schadenersatz Klage von 24.11.2009 habe ich Recht, weil diesen Prozess ich gewonnen, das Amtsgericht Tiergarten erst nach 5 Jahren später Seine Falsch-Beschluss Schuld anerkannt hat. Mit dem Beschluss von Ihnen, haben Sie einen 80 % behinderten Menschen das Recht nicht verteidigt. Sie wissen ganz genau dass das Gericht für einen Behinderten Menschen, was Gesetze angeht, verantwortlich ist.

Ich habe derzeit eine Anwalt !!!
Ich habe am 23.02.2011 Sie gebeten das Angelegenheiten, Briefe etc. Meiner Anwalt Hr. Olav Sydow zu senden.

Methoden.
Mein Freiheit, mein Leben ist blockiert, wie ein Sklave und das seit 13 Jahren. Mit vielen verschiedenen Angelegenheiten, die er absichtlich falsch gemacht hat. Wegen ihm ist mein Konto gepfändet und vieles mehr. Dieser Betreuer hat nicht nur mit dieser Angelegenheit falsch gemacht, sondern auch bei anderen

hat er, Hr. Olav Sydow sich ein bisschen mit der Sache zurückgezogen.
meinen Sie, der Betreuer der alles falsch gemacht hat ? Oder welchen Betreuer meinen Sie ? Aus diesem Grund habe meinen Anwalt Vollmacht zu geben, sondern das ihr Betreuer alle Angelegenheiten erledigen kann. Was Den Brief den Sie am 28.01.2011 an meinen Rechtsanwalt geschickt haben, ist raus zu lesen, das: ich kein Recht

Fähig war, obwohl Sie wiederum sagen dass das ein Fehler ihres Betreuers war.
einem 80 % en Behinderten ihre Aufgaben nicht korrekt behandelt haben, und mich beschuldigen, als ob es mein Schuld hat, gezwungenermaßen übermittelte hat) Sondern auch ihr Fehler. Weil Sie und auch ihre Betreuer aufkommen muss. Das ist nicht nur die Fehle von dem Betreuer (den mir das Amtsgericht Tiergarten die auch vom 05.10.2010 und 31.01.2011 haben Sie mich beschuldigt und das ich mit den Kosten (91.456,00 EUR) Sie Schreiben selbst 24.02.2011, dass es ein Fehler von meinem alten Betreuer ist, aber mit ihrem Beschluss

Hiermit beantworte ich auf ihr Schreiben vom 24.02.2011 und widerspreche nochmals.